

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.06.2016

überarbeitet am: 01.06.2016

* ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname:** Alzogur®
- **Artikelnummer:** 6718
- **Registrierungsnummer** CH-Zulassungsnummer: CHZN 1778
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches:** Biozid
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
Bewilligungsinhaber:
AlzChem AG
Dr.-Albert-Frank-Strasse 32
D-83308 Trostberg, GERMANY
- **Hersteller/Lieferant:**
Agro Weber AG
Chräbelstrasse 9
CH-6410 Goldau
- **Telefon:** 062 893 28 83
- **1.4 Notrufnummer:** Toxikologisches Informationszentrum: Tel. 145

* ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
- | | |
|---|--|
|  | GHS06 Totenkopf mit gekreuzten Knochen |
| Acute Tox. 3 | H301 Giftig bei Verschlucken. |
- | | |
|---|---|
|  | GHS08 Gesundheitsgefahr |
| Repr. 2 | H361fd Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. |
| STOT RE 2 | H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |
- | | |
|---|--|
|  | GHS05 Ätzwirkung |
| Skin Corr. 1A | H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| Eye Dam. 1 | H318 Verursacht schwere Augenschäden. |
- | | |
|---|---|
|  | GHS07 |
| Acute Tox. 4 | H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. |
| Skin Sens. 1 | H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| Aquatic Chronic 3 | H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
- **Gefahrenpiktogramme** GHS05, GHS06, GHS08

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.06.2016

überarbeitet am: 01.06.2016

Handelsname: Alzogur®

(Fortsetzung von Seite 1)

- **Signalwort** Gefahr
- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
Cyanamid
- **Gefahrenhinweise**
H301 Giftig bei Verschlucken.
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H361fd Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- **Sicherheitshinweise**
P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P303+P361+P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P405 Unter Verschluss aufbewahren.
P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.
- **Zusätzliche Angaben:**
SP1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.
Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.
- **Kennzeichnung von Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml**
- **Sicherheitshinweise** P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
- **2.3 Sonstige Gefahren**
Heftige exotherme Reaktion mit Säuren, Basen und bei Temperaturen über 40 °C.
Tiere (z.B. Hunde, Schweine) lecken gerne die Reste der Gebrauchslösung (WASSER + ALZOGUR) von schlecht gereinigten Stallböden (Spaltenböden) auf. Die orale Aufnahme kann zu heftigen Störungen des Blutkreislaufs und/oder des zentralen Nervensystems führen.
Genuss alkoholischer Getränke verstärkt die Giftwirkung.
Hautresorption möglich.
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.

* ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische** Wässrige Lösung mit Cyanamid.
- **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

· **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 420-04-2	Cyanamid	49-51%
EINECS: 206-992-3	Acute Tox. 3, H301; Acute Tox. 4, H312; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317	
CAS: 7664-38-2	Phosphorsäure	<2%
EINECS: 231-633-2	Skin Corr. 1B, H314	

· **Zusätzliche Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

— CH —

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.06.2016

überarbeitet am: 01.06.2016

Handelsname: Alzogur®

(Fortsetzung von Seite 2)

* ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

· 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

· **Allgemeine Hinweise:**

Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

Nach Aufnahme grösserer Substanzmengen: Sofort Kontakt mit Arzt oder einem Giftinformationszentrum aufnehmen und der gegebenen Beratung Folge leisten. Dem behandelten Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

· **Nach Einatmen:** An die frische Luft gehen. Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen.

· **Nach Hautkontakt:**

Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen.

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Sofort Arzt hinzuziehen.

· **Nach Augenkontakt:**

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

· **Nach Verschlucken:**

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

(Nur wenn der Patient bei Bewusstsein.)

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.

Wenn bei Bewusstsein und kein Arzt erreichbar ist, Erbrechen hervorrufen, dabei den Kopf des Verletzten tief halten, um eine Aspiration des Erbrochenen in die Lunge zu vermeiden.

· 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Übelkeit

Kopfschmerz

Senkung des Blutdrucks

Hautrötung

Pulsbeschleunigung

Brennen

Schleimhautreizung

Bei grossen Mengen Kreislaufdepression bis hin zu Bewusstlosigkeit möglich

· **Gefahren**

Cave: Alkoholische Getränke und Cyanamid interagieren. Eine "Flushsymptomatik" ist dabei möglich (Atembeklemmung, hochroter Kopf). Die Symptome dieser Interaktion klingen rasch ab und sind in aller Regel harmlos.

· 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Ein spezifisches Antidot ist nicht bekannt. Symptomatische Therapie anwenden.

Nach Aufnahme kleiner Mengen: Kohle, Glaubersalz und viel Flüssigkeit oral.

Nach Aufnahme grösser Mengen: Kreislaufüberwachung, eventuell Magenspülung unter Aspirationsschutz; hierbei die schleimhautreizende Wirkung beachten. Bei Hautreizung kortikoidhaltige Externa einsetzen.

* ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

· 5.1 Löschmittel

· **Geeignete Löschmittel:**

Schaum. Trockenlöschmittel (Pulver). Kohlendioxid. Wasser im Sprühstrahl. Sand.

Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

· **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl

· 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Ammoniak

Nitrose Gase

Kohlenstoffoxide

Cyanwasserstoff (HCN)

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.06.2016

überarbeitet am: 01.06.2016

Handelsname: Alzogur®

(Fortsetzung von Seite 3)

· 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Zur Kühlung exponierter Behälter Wassersprühstrahl oder -nebel benutzen. Vorsicht beim Bekämpfen von Bränden chemischer Produkte. Es ist zu vermeiden, dass zur Brandlöschung verwendetes Wasser in die Umwelt gelangt.

· Besondere Schutzausrüstung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Chemikalienschutzanzug

· Weitere Angaben

Behälter können Druck aufbauen, wenn sie Hitze (Feuer) ausgesetzt sind. Durch Bespritzen mit Wasser kühlen. Berstgefahr geschlossener Behälter bei starker Erhitzung. Oberflächengewässer nicht verunreinigen. Löschwasser nicht ins Oberflächenwasser oder Grundwassersystem gelangen lassen.

* ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

· 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzkleidung tragen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Siehe unter Punkt 7 und 8.

· 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Verschüttetes Produkt eindämmen. Leckursache beseitigen, wenn ohne Gefährdung der persönlichen Sicherheit möglich.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

· 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Neutralisationsmittel anwenden.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

· 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

* ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

· 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nur für den beruflichen Anwender.

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Beim Umgang mit Cyanamid darf kein Alkohol getrunken werden.

· Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Von brennbaren Stoffen fernhalten. Temperaturen über 35 °C vermeiden. Produkt keinesfalls eindampfen; heftige Zersetzung möglich.

· 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Unter Verschluss aufbewahren.

· Lagerung:

· Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Lagerstabilität: < 20 °C

· Zusammenlagerungshinweise: Getrennt von brennbaren Stoffen lagern.

· Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.06.2016

überarbeitet am: 01.06.2016

Handelsname: Alzogur®

(Fortsetzung von Seite 4)

Unverträglich mit starken Säuren und Basen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.

· **Lagerklasse:** 8B - nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe· **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

* ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

· **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

· **8.1 Zu überwachende Parameter**· **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

420-04-2 Cyanamid

Werttyp	TWA
zu überwachende Parameter	0,58 ppm (2 mg/m ³), Grundlage 2006/15/EC Zeigt die Möglichkeit an, dass grössere Mengen des Stoffs durch die Haut aufgenommen werden, indikativ
MAK-Wert (einatembare Staub)	0,58 ppm (1 mg/m ³), Grundlage CH SUVA
KZGW (einatembare Staub)	1,16 ppm (2 mg/m ³), Grundlage CH SUVA
Weitere Informationen	Vergiftung durch Hautresorption möglich; Bei Stoffen, welche die Haut leicht zu durchdringen vermögen, kann durch die zusätzliche Hautresorption die innere Belastung wesentlich höher werden als bei alleiniger Aufnahme durch die Atemwege. Sensibilisatoren, die mit S gekennzeichneten Substanzen führen besonders häufig zu Überempfindlichkeitsreaktionen (allergischen Krankheiten). Eine Schädigung der Leibesfrucht braucht bei Einhaltung des MAK-Wertes nicht befürchtet zu werden.

7664-38-2 Phosphorsäure

MAK	Kurzzeitwert: 2 mg/m ³ Langzeitwert: 1 mg/m ³ SSc;
-----	--

· **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.· **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**· **Persönliche Schutzausrüstung:**· **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung sorgen.

Vor, während und 24 Stunden nach der Arbeit mit dem Produkt keine alkoholischen Getränke zu sich nehmen.

Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

· **Atemschutz:**

Bei Überschreitung der arbeitsplatzbezogenen Grenzwerte und/oder bei Freisetzung grösser Mengen (Leckagen, Verschütten, Staub) ist der angegebene Atemschutz zu verwenden.

Geeigneter Filter: B, Kennfarbe grau

(Fortsetzung auf Seite 6)

CH

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.06.2016

überarbeitet am: 01.06.2016

Handelsname: Alzogur®

(Fortsetzung von Seite 5)

· Handschutz:



Schutzhandschuhe

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

· Handschuhmaterial

Nitrilkautschuk, Empfehlung: Camatril® Velours (732) Durchbruchzeit : < 480 min Handschuhdicke : 0,4 mm Handschuhlänge : ellbogenlange Gummihandschuhe Richtlinie : DIN EN 374

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

· Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

· Augenschutz:



Dichtschließende Schutzbrille

· Körperschutz:

Chemikalienresistenter Schutzanzug Typ 3, EN 140650: 2003, z.B. Pro-Chem, IC Gummistiefel

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

· 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

· Allgemeine Angaben

· Aussehen:

Form: Wässrige Lösung

Farbe: Blau

· Geruch: Geruchlos

· Geruchsschwelle: Nicht bestimmt.

· pH-Wert bei 20 °C: 3,9-4,9

· Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Schmelzbereich: -15 °C

Siedepunkt/Siedebereich: 140 °C

· Flammpunkt: 141 °C

· Entzündlichkeit (fest, gasförmig): Nicht anwendbar.

· Zündtemperatur:

Zersetzungstemperatur: Nicht bestimmt.

· Selbstentzündlichkeit: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

· Explosionsgefahr: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

· Explosionsgrenzen:

Untere: Nicht bestimmt.

Obere: Nicht bestimmt.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.06.2016

überarbeitet am: 01.06.2016

Handelsname: Alzogur®

(Fortsetzung von Seite 6)

· Dampfdruck bei 20 °C:	0,005 hPa
· Dichte bei 20 °C:	1,06 g/cm ³
· Relative Dichte	Nicht bestimmt.
· Dampfdichte	Nicht bestimmt.
· Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt.
· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	Vollständig mischbar.
· Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):	-0,72 log POW
· Viskosität:	
Dynamisch bei 20 °C:	0,987 mPas (berechnet GLP:ja)
Kinematisch bei 20 °C:	0,931 s (OECD 114, GLP: ja)
· Lösemittelgehalt:	
Organische Lösemittel:	0,0 %
VOC (EU)	0,00 %
VOCV (CH)	0,00 %
· 9.2 Sonstige Angaben	Leitfähigkeit: ca. 12mS/cm bei 10 °C.

* ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.2 Chemische Stabilität** Stabil unter normalen Bedingungen.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Exotherme Reaktion.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**
Temperaturen: > 35 °C
Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Produkt keinesfalls eindampfen; heftige Zersetzung möglich.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:**
Starke Säuren.
Starke Basen.
Brennbare Stoffe.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Ammoniak

* ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität**
Giftig bei Verschlucken.
Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

420-04-2 Cyanamid

Oral	LD50	142 mg/kg (rat) (IUCLID)
Dermal	LD50	848 mg/kg (rabbit) (100% Wirkstoff, IUCLID)
Inhalativ	LC50/4h	>2mg/l (rat) (OECD Prüfrichtlinie 403)

Alzogur

Oral	LD50	284 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	1696 mg/kg (rabbit) (US-EPA-Methode (IUCLID))
Inhalativ	LC50/4h	>2mg/l (rat) (OECD Prüfrichtlinie 403)

- **Primäre Reizwirkung:**
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.06.2016

überarbeitet am: 01.06.2016

Handelsname: Alzogur®

(Fortsetzung von Seite 7)

- **Schwere Augenschädigung/-reizung**
Verursacht schwere Augenschäden.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**
Meerschweinchen: sensibilisierend
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**
Beurteilung Mutagenität: Nicht erbgutveränderte Wirkung im Tierversuch (eigene Untersuchung).
Erfahrung am Menschen: Interaktion mit Alkohol (Ethanol).
Alkoholgenuss erhöht die Giftwirkung.
- **Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Reproduktionstoxizität**
Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**
Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

* ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

· 12.1 Toxizität

· Aquatische Toxizität:

EC10	314 mg/l (Pseudomonas putida)
EC50/48h	6,5 mg/l (daphnia magna) (OECD 202 Teil 1)
ErC50/90h	27,5 mg/l (selenastrum capricornutum) (OECD 201)
LC50/96h	180 mg/l (Oncorhyncus mykiss) (OECD 204)
LD50	ca. 100 ug/Insekt (Bees) (Produkt ähnlicher Zusammensetzung)
NOEC/21d	7,4 mg/l (Oncorhyncus mykiss) (OECD 204)

420-04-2 Cyanamid

EC10	157 mg/l (100% Wirkstoff) (Pseudomonas putida)
EC50/48h	3,2 mg/l (daphnia magna) 3,2 mg/l (daphnia magna)
ErC50/90h	13,5 mg/l (100% Wirkstoff) (selenastrum capricornutum)
LC50/96h	90 mg/l (100% Wirkstoff) (Oncorhyncus mykiss)
LD50	100 ug/Insekt (Bees) (Testsubstanz 50%ige Lösung)
NOEC/21d	0,1044 mg/l (100% Wirkstoff) (daphnia magna) 3,7 mg/l (100% Wirkstoff) (Oncorhyncus mykiss)

· 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Produkt: Leicht biologisch abbaubar unter Umweltbedingungen.
Cyanamid, Carbamonitrit: Impfkultur: Belebtschlamm, Biologisch abbaubar: >99%
Methode: (CO₂; modif. Sturm-Test / OECD 301B)
Testsubstanz: 50%ige Lösung, leicht biologisch abbaubar.

· 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Eine Bioakkumulations ist nicht zu erwarten (log Pow ≤4).
Cyanamid; Carbamonitrit: Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser: log Pow -0,72

· 12.4 Mobilität im Boden Produkt: Mobil in Böden

· Sonstige Hinweise:

Unter sauren Bedingungen (pH < 4) hydrolysiert das Produkt zu biologisch leicht abbaubarem Harnstoff.

· Ökotoxische Wirkungen:

· **Bemerkung:** Giftig für Fische.

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.06.2016

überarbeitet am: 01.06.2016

Handelsname: Alzogur®

(Fortsetzung von Seite 8)

- **Weitere ökologische Hinweise:**

- **Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend
 Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
 Darf nicht unverdünnt bzw. unneutralisiert ins Abwasser bzw. in den Vorfluter gelangen.
 Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.
 In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton.
 giftig für Wasserorganismen

- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

- **PBT:** Nicht anwendbar.

- **vPvB:** Nicht anwendbar.

- **12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Nicht in Abwasser, Erdreich, Gewässer, Grundwasser, Kanalisation gelangen lassen.

* ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

- **Empfehlung:**

Muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.
 Produktreste nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Produktreste und leere Gebinde zur Entsorgung einer Gemeindesammelstelle, einer Sammelstelle für Sonderabfälle oder der Verkaufsstelle übergeben.

- **Ungereinigte Verpackungen:**

- **Empfehlung:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
 Gebrauchte Verpackungen sind optimal zu entleeren und wie der Stoff/das Produkt zu entsorgen.
 Die Wiederverwendung der leeren Verpackung ist verboten.

- **Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

* ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- **14.1 UN-Nummer**

- **ADR, IMDG, IATA**

UN2922

- **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

- **ADR**

2922 ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, GIFTIG, N.A.G. (Cyanamid)

- **IMDG**

CORROSIVE LIQUID, TOXIC, N.O.S. (cyanamide)

- **IATA**

Corrosive liquids, toxic, n.o.s. (cyanamide)

- **14.3 Transportgefahrenklassen**

- **ADR**



- **Klasse**

8 Ätzende Stoffe

- **Gefahrzettel**

8+6.1

- **IMDG**



- **Class**

8 Ätzende Stoffe

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.06.2016

überarbeitet am: 01.06.2016

Handelsname: Alzogur®

(Fortsetzung von Seite 9)

· Label	8/6.1
· IATA	
	
· Class	8 Ätzende Stoffe
· Label	8 (6.1)
· 14.4 Verpackungsgruppe · ADR, IMDG, IATA	II
· 14.5 Umweltgefahren: · Besondere Kennzeichnung (ADR):	Umweltgefährdender Stoff, flüssig Symbol (Fisch und Baum)
· 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender · Kemler-Zahl: · EMS-Nummer: · Stowage Category · Stowage Code	Achtung: Ätzende Stoffe 86 F-A,S-A B SW2 Clear of living quarters.
· 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code	Nicht anwendbar.
· Transport/weitere Angaben:	
· ADR · Begrenzte Menge (LQ) · Freigestellte Mengen (EQ)	1L Code: E2 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500 ml
· Beförderungskategorie · Tunnelbeschränkungscode	2 E
· IMDG	
· Limited quantities (LQ) · Excepted quantities (EQ)	5L Code: E1 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml
· UN "Model Regulation":	UN 2922 ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, GIFTIG, N.A.G. (CYANAMID), 8 (6.1), II

* ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
- **Gefahrenpiktogramme** GHS05, GHS06, GHS08
- **Signalwort** Gefahr
- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
Cyanamid
- **Gefahrenhinweise**
H301 Giftig bei Verschlucken.
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

(Fortsetzung auf Seite 11)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.06.2016

überarbeitet am: 01.06.2016

Handelsname: Alzogur®

(Fortsetzung von Seite 10)

- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H361fd Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
- H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

- P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
- P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
- P303+P361+P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
- P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P405 Unter Verschluss aufbewahren.
- P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

Richtlinie 2012/18/EU

- Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

* ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante Sätze

- H301 Giftig bei Verschlucken.
- H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Ausgestellt von: Schneiter AGRO AG**Ansprechpartner:** Abteilung für Produktesicherheit**Abkürzungen und Akronyme:**

- ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
- IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
- IATA: International Air Transport Association
- GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
- EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
- ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
- CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
- VOCV: Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen, Schweiz (Swiss Ordinance on volatile organic compounds)
- VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)
- LC50: Lethal concentration, 50 percent
- LD50: Lethal dose, 50 percent
- PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
- vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
- Acute Tox. 3: Acute toxicity, Hazard Category 3
- Acute Tox. 4: Acute toxicity, Hazard Category 4
- Skin Corr. 1A: Skin corrosion/irritation, Hazard Category 1A
- Skin Corr. 1B: Skin corrosion/irritation, Hazard Category 1B
- Skin Irrit. 2: Skin corrosion/irritation, Hazard Category 2
- Eye Dam. 1: Serious eye damage/eye irritation, Hazard Category 1
- Eye Irrit. 2: Serious eye damage/eye irritation, Hazard Category 2
- Skin Sens. 1: Sensitisation - Skin, Hazard Category 1
- Repr. 2: Reproductive toxicity, Hazard Category 2
- STOT RE 2: Specific target organ toxicity - Repeated exposure, Hazard Category 2
- Aquatic Chronic 3: Hazardous to the aquatic environment - Chronic Hazard, Category 3

*** Daten gegenüber der Vorversion geändert**